Ausschreibung der Stelle einer/ eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Informatik mit dem Schwerpunkt Data Science

Am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/ eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/ UNIVERSITÄTSPROFESSORS

FÜR

INFORMATIK

MIT DEM SCHWERPUNKT DATA SCIENCE

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

Die Professur ist in einem attraktiven Umfeld existierender Kompetenzen angesiedelt, die dem Feld Data Science nahe stehen, beispielsweise in den Bereichen Robot Learning und Computer Vision, Business Processes, Recommender Systems, Simulation and Visualisation, High-Performance Computing, Semantic Technologies, Signal and Image Processing, Compressed Sensing und Dictionary Learning.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Data Science in Forschung und Lehre vertreten.
Schwerpunkte können sein:

- Data Mining zur Extraktion bedeutsamer Erkenntnisse aus großen Datenmengen;
- Machine Learning für Mustererkennung, Prognostik und Entscheidungsfindung;
- Daten-basierte adaptive, selbstlernende und selbstoptimierende Systeme;
- Entwicklung numerischer und statistischer Verfahren, die auf Big Data skalieren.

In der anwendungsbezogenen Forschung sind Kooperationen mit Wirtschaft, Industrie sowie internationalen Forschungseinrichtungen erwünscht. Eine Zusammenarbeit mit lokalen industriellen Partnern, zum Beispiel in den Bereichen intelligente Energiesysteme oder IKT-intensive Produktionssysteme ist vorgesehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mittelfristig die Leitung des Fraunhofer Innovationszentrums „Digitale Transformation der Industrie“ von Fraunhofer Austria in der Destination Wattens zu übernehmen. Des Weiteren ist die Nutzung von Synergien mit existierenden Forschungsschwerpunkten und -zentren, wie z.B. dem Forschungsschwerpunkt "Scientific Computing" wünschenswert.

Die Lehre umfasst das Abhalten von Lehrveranstaltungen, insbesondere im Themenfeld Data Science, im Schnittfeld der Studienprogramme der Informatik und Mathematik, einschließlich Pflichtlehre im Bachelorprogramm der Informatik. Darüber hinaus wird die Betreuung von Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten erwartet.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
c) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung im Bereich Data Science, ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
d) Einbindung in die internationale Forschung und Erfahrung in interdisziplinären Projekten;
e) nachgewiesene didaktische Fähigkeiten;
f) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
g) Qualifikation zur Führungskraft und soziale Kompetenz.

Facheinschlägige Erfahrung in Zusammenarbeit mit der Industrie sowie Auslandserfahrung sind von Vorteil.

Bewerbungen müssen bis spätestens

15. Januar 2017

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein jährliches Mindestentgelt von € 67.797,80 vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen:
http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten;
- Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit;
- Angaben über eingeworbene Drittmittel;
- die fünf wichtigsten Arbeiten.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls in englischer Sprache elektronisch als eine zusammenhängende PDF-Datei beizubringen, bevorzugt per E-Mail, ergänzt durch die fünf wichtigsten Publikationen als separate PDF-Dateien. Die Papierform ist optional.

Informationen über die Innsbrucker Informatik sind unter http://informatik.uibk.ac.at/ verfügbar.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

Rektor